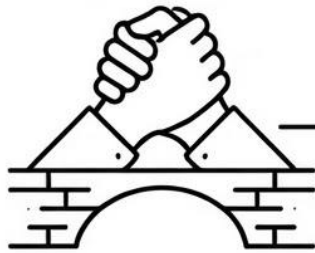


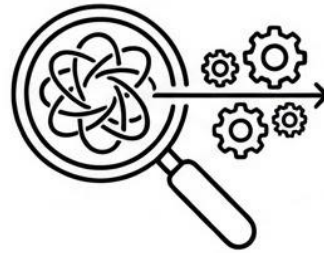
Vom Silo-Denken zum Interdisziplinären Team

Workshop Leitfaden

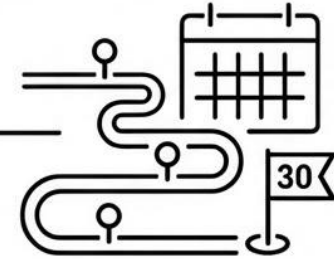
Ziel



Vertrauen
aufbauen

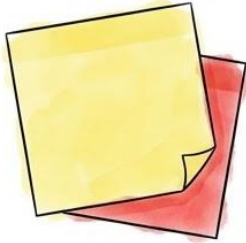


unproduktive
Dynamiken erkennen
und aktiv angehen



die ersten
30 Tage planen

Material:



Post-its
(Gelb & Rot)



dicke Marker



die gedruckten
Checklisten



ein Timer

Alle Methoden können als Gesamtpaket oder als einzelne Methoden separat genutzt werden. Zusätzliches Material ist ggf. nötig.

Phase 1: Die menschliche Basis

Hintergrund: Vertrauen entsteht durch Kennenlernen und gemeinsame Erfahrungen



Check-in (ca 10 - 20 Min.):
Blindzeichnen

Zusätzliches Material:

Jeder erhält ein leeres Blatt
Papier und einen Bleistift



1. Aufgabe: Betrachte noch einmal deinen linken Sitznachbarn und präge ihn/sie dir gut ein. Schließe nun die Augen und zeichne ihn/sie blind. Es sollen keine künstlicheren Meisterwerke werden, ganz im Gegenteil. Es darf werden was es wird. Alle schließen die Augen und haben ca. 1 Minute Zeit



2. Aufgabe: Öffnet die Augen und schreibt den Namen des gezeichneten Kollegen auf das Bild. Formuliert zudem dazu, was ihr an ihm/ihr besonders schätzt bzw. welche Superkräfte er/sie hat. Auch der erste Eindruck darf hier aufgeschrieben werden (sollten sich nicht alle kennen). 1 - 3 Superkräfte werden notiert.



3. Aufgabe: Gebt das Bild nach rechts weiter und wiederholt Aufgabe 2 so lang, bis das Bild beim jeweiligen "Besitzer" (dessen Name auf dem Bild steht) wieder ankommt.



4. Aufgabe: Jeder zeigt sein Bild und liest die aufgeschriebenen Superkräfte vor und darf selbst - bei Bedarf noch weitere Superkräfte anreichern.



5. Aufgabe: Jeder nennt sein Kryptonit: Was bringt ihn/sie zuverlässig auf die Palme, womit kann man ihn/sie sofort demotivieren. (Am Besten werden Aufgabe 4 und Aufgabe 5 kombiniert)

Visualisierung der Superhelden

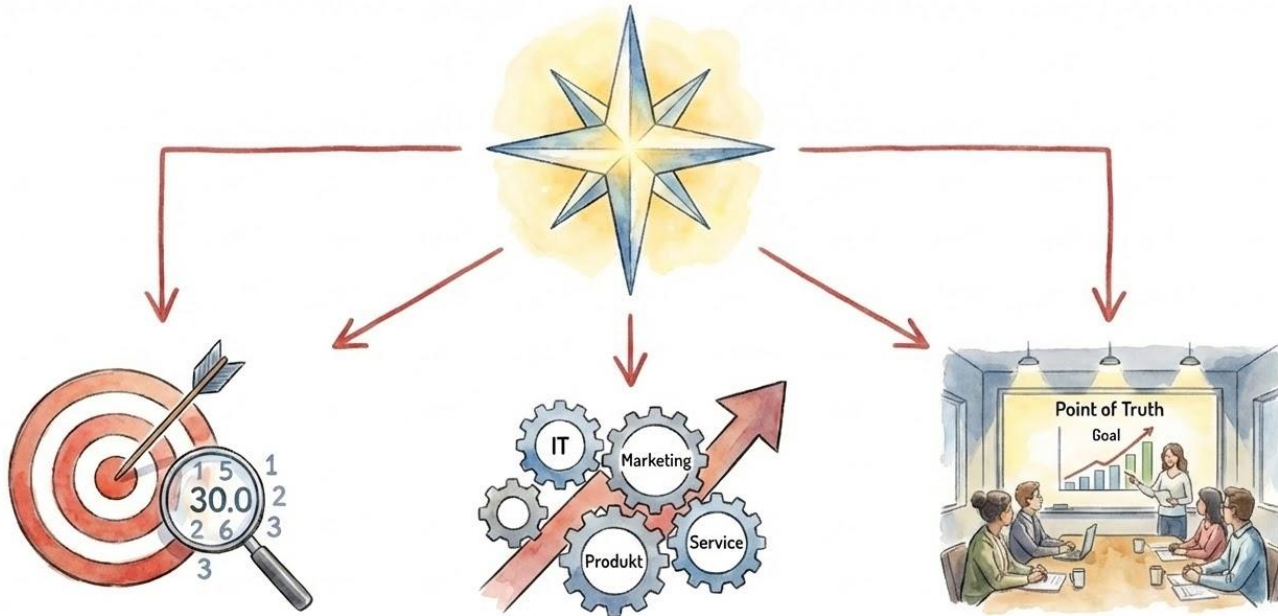
Eine nahbare und lockere Atmosphäre entsteht



Die erstellten Bilder werden an den Wänden des Meetingraums befestigt und bleiben dort während der gesamten Dauer des Workshops sichtbar.

Der Nordstern

Das übergeordnete Ziel



Das Team definiert gemeinsam eine messbare Kennzahl (z. B. "30.000 zusätzliche Online-Abschlüsse innerhalb der nächsten 3 Jahre").

Das Ziel muss so gewählt sein, dass es nur durch das Zusammenspiel von IT, Marketing, Produkt und Service erreicht werden kann (Interdisziplinarität).

Das Ziel wird groß als "Point of Truth" für alle sichtbar im Raum (oder digitalem Board) platziert.

Die Verantwortung gemeinsam übernehmen

Die Verantwortung wird formalisiert

- **Vorgehensweise:** Jeder Teilnehmer schreibt auf eine Karte, welchen spezifischen Beitrag seine „Superkraft“ (Fachdisziplin) zum Erreichen des 30.000er-Ziels leistet.
- **Die Methode:** Die Karten werden nicht nur vorgelesen, sondern physisch mit dem Nordstern-Ziel verbunden (z. B. durch Linien oder Kleben).
- **Das Commitment:** Jedes Teammitglied unterschreibt symbolisch auf dem Ziel-Board. Damit wird klargestellt: Erfolg und Misserfolg gehören dem Team, nicht der Einzelperson oder einer Abteilung.



Ableitung machbarer Ziele

Damit das große Ziel nicht erschlagend wirkt, wird es in Sprints und Quick-Wins zerlegt

- **Schritt 1 (Meilensteine):** Das Gesamtziel wird in Jahres-Etappen unterteilt (z. B. Jahr 1: +30%, Jahr 2: +60%, Jahr 3: Zielerreichung).
- **Schritt 2 (Sprints):** Das Team brainstormt Maßnahmen für den ersten 4-Wochen-Sprint. Hier gilt: „Pragmatismus vor Schönheit“. Anhand der Frage: „Was braucht es jetzt als aller erstes, welche QuickWins können gelöst werden.“
- **Schritt 3 (Quick-Wins):** Identifiziert Aufgaben, die recht unkompliziert umsetzbar, jedoch mit schnell sichtbaren Erfolg einhergehen könnte (z.B. Umbenennungen von Buttons zum besseren Kundenverständnis). Diese bevorzugt als erstes „lösen“, dies erzeugt eine „Sog-Wirkung“ und führt zu schnell sichtbaren Erfolgen.
- **Das W-Modell:** Jede Aufgabe wird mit dem „W-Modell“ fixiert: **Wer** macht **Was** bis **Wann** und **Wer** muss informiert werden?.



Das “Silo-Lexikon”

Zweideutigkeiten auflösen, bevor Missverständnisse entstehen

1. **Begriff-Sammlung:** Jeder schreibt 3 Begriffe (Fachbegriffe oder Umgangssprache) auf rote Post-its, bei denen er glaubt, dass andere im Raum sie falsch verstehen könnten (beispielsweise: bald, Conversion,...).
2. **Das Quiz:** Klebe die Begriffe an ein Board. Die anderen raten, was damit gemeint ist. Begriffserklärungen erfolgen automatisch, durch die Diskussion.
3. **Die Einigung:** Findet für die Top-5 Begriffe (z.B. „Conversion“, „Agil“, „Ready“) eine Team-Definition und schreibt sie auf die Checkliste.



Planung des ersten Sprints

Verbindlichkeiten schaffen & wirklich starten



1. Quick Win Definition:

Was ist das eine Ziel, das wir in 4 Wochen erreichen können, um allen im Unternehmen zu zeigen, dass wir "Superhelden" sind?



2. Stakeholder-Map:

Wer (außer uns) muss nächste Woche von diesem Workshop erfahren, damit wir volle Unterstützung bekommen?



3. Abschluss-Kompliment:

Die sind prioritäten fahren. Jeder sagt seinem linken Nachbarn eine Sache, die ihn heute im Workshop beeindruckt hat.



Ihr benötigt
Unterstützung oder
noch mehr Tipps
und Tricks?

Meldet euch oder folgt mir!

kontakt@nadine-maser.de

Tel.: 0151 /413 703 98

www.linkedin.com/in/nadine-maser-digitale-ermoglicherin
